

Praxis des
Internationalen
Privat- und
Verfahrensrechts

IPRax

Herausgegeben von

Prof. Dr. Dr. h.c. mult.
Dieter Henrich
Prof. Dr. Dr. h.c. Burkhard Hess
Prof. Dr. Bernd von Hoffmann (†)
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Erik Jayme
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Herbert Kronke
Prof. Dr. Dr. h.c. Heinz-Peter Mansel
Prof. Dr. Karsten Thorn

Schriftleitung:

Prof. Dr. Dr. h.c. Heinz-Peter Mansel
Institut für internationales und
ausländisches Privatrecht
der Universität zu Köln
Sibille-Hartmann-Str. 2–8
D-50969 Köln

Beirat:

Dr. Thomas Försterling
Rechtsanwalt
Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhold Geimer
Dr. Rainer Hübtege
Vors. Richter am OLG a.D.
Prof. Dr. Jörg Pirrung (†)
Richter am EuG i. R.
Dr. Dietrich Schefold
Rechtsanwalt

IPRax Selbststudium
nach FAO § 15

Abhandlungen

O. Remien: Die Europäische
Erbrechtsverordnung und die vielen
Fragen der europäischen Recht-
sprechung – fünf Jahre nach
Inkrafttreten (EuGH, S. 363) 329

P. Hay: Product Liability: Specific
Jurisdiction over Out-of-State
Defendants in the United States 338

Entscheidungsrezensionen

W. Wurmnest: Der Missbrauch
einer marktbeherrschenden
Stellung im europäischen
Zuständigkeitsrecht
(EuGH, S. 369) **FAO § 15** 340

C.F. Nordmeier: Die Ausschlagung
der Erbschaft nach Art. 13 EuErbVO
und § 31 IntErbRVG in Fällen mit
Drittstaatenbezug
(OLG Köln, S. 371) 345

P. Mankowski: Die Belegenheit
von Globalurkunden – Neue Welt
grüßt alte Welt (BayObLG, S. 373) 352

S. Zwirlein-Forschner: Jenseits des
Acquis – Probleme der Register-
anmeldung einer Limited nach Ende
des Brexit-Übergangszeitraums
(BGH, S. 374) 357

Rezensierte Entscheidungen
(s. Seite III) 363

Rechtsprechungsübersicht
(s. Seite III) 380

Blick in das Ausland

K. Sendlmeier: Formlose Schieds-
bindung Dritter – Lockerung des
Freiwilligkeitserfordernisses in der
internationalen Handelsschieds-
gerichtsbarkeit? 381

K. Bälz: Haftung von Staatsunter-
nehmen für Staatsschulden?
Gesellschaftsrechtlicher Durchgriff
vs. völkerrechtliche Organhaftung
– Cour d'appel de Paris vom
5.9.2019, Nr. 18/17592 390

O.L. Knöfel: Normenmix bei
Amtshaftung mit Auslandsbezug
(OGH, S. 376) 392

E. Piovesani: Italian Ex Lege
Qualified Overriding Mandatory
Provisions as a Response to the
"COVID-19 Epidemiological
Emergency" 401

Internationale Abkommen 406

Schrifttumshinweise 406

Neueste Informationen II, IV ff.

Rezensierte Entscheidungen

17	EuGH	16.7.2020	Rs. C-80/19	Die Europäische Erbrechtsverordnung und die vielen Fragen der europäischen Rechtsprechung – fünf Jahre nach Inkrafttreten [O. Remien, S. 329]	363
18	EuGH	24.11.2020	Rs. 59/19	Der Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung im europäischen Zuständigkeitsrecht [W. Wurmnest, S. 340]	369
19	OLG Köln	27.3.2020	2 Wx 73/20	Die Ausschlagung der Erbschaft nach Art. 13 EuErbVO und § 31 IntErbRVG in Fällen mit Drittstaatenbezug [C.F. Nordmeier, S. 345]	371
20	BayObLG	8.10.2020	101 SchH 120/20	Die Belegenheit von Globalurkunden – Neue Welt grüßt alte Welt [P. Mankowski, S. 352]	373
21	BGH	16.2.2021	II ZB 25/17	Jenseits des Acquis – Probleme der Registeranmeldung einer Limited nach Ende des Brexit-Übergangszeitraums [S. Zwirlein-Forschner, S. 357]	374
22	OGH	30.4.2019	1 Ob 33/19p	Normenmix bei Amtshaftung mit Auslandsbezug [O.L. Knöfel, S. 392]	376

Rechtsprechungsübersicht

23	VG Karlsruhe	24.6.2020	5 K 7747/18	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erwirbt ein deutscher Käufer in den USA eine Buddha-Statue und verfügt ein deutsches Zollamt ihre Anhaltung, die zu einer Sicherstellung i.S.d. § 33 KGSG durch das Ministerium eines Bundeslandes führt, so ist diese Verfügung aufzuheben, wenn eine überwiegende Wahrscheinlichkeit, dass die Einfuhr entgegen dem Verbot nach § 28 KGSG erfolgt ist, nicht besteht. Dies ist insbesondere dann anzunehmen, wenn offen ist, ob es zu dem Zeitpunkt, in dem die Buddha-Statue aus China ausgeführt wurde, Ausfuhrbestimmungen gab. 2. Eine Umkehr der Beweislast verbieten sowohl der Wortlaut des § 33 Abs. 1 Nr. 1 als auch die Regelung des § 52 KGSG. Fehlen spezielle gesetzliche Beweislastregeln, so richtet sich diese nach dem Normbegünstigungsprinzip. 3. Eine Sicherstellung lässt sich auch nicht auf § 33 Abs. 1 Nr. 1 lit. b) KGSG stützen, wenn das Kulturgut nicht direkt aus dem Herkunftsstaat, sondern aus den USA eingeführt wurde, da die USA keine Ausfuhrgenehmigungen ausstellen. 4. Wird die Sicherstellung des eingeführten Kulturguts aufgehoben, so ist auf Antrag des Klägers der Beklagte zu dessen Herausgabe zu verpflichten. [Red.]
----	--------------	-----------	-------------	---

Vorschau auf die kommenden Hefte

Abhandlungen

Budzikiewicz: Die Novellierung des EGBGB durch das Gesetz zum Internationalen Güterrecht und zur Änderung der Vorschriften des Internationalen Privatrechts
Heiderhoff: Internationale Produkthaftung 4.0
Sonntag/Haselbeck: Scheidungen ohne Gericht in EU-Mitgliedstaaten und ihr Verhältnis zur EuEheVO und Rom III-VO
Vollmöller: Die kollisionsrechtliche Behandlung von Geheimnisverletzungen in Vertragsverhältnissen
Castendieck: „Vertragliche“ Ansprüche Dritter im Internationalen Privatrecht

Entscheidungsrezensionen

Andrae: Zur Anwendung von Art. 13 Abs. 3 Nr. 2 EGBGB unter Beachtung von Sinn und Zweck des Gesetzes zur Bekämpfung von Kinderehen – BGH, 22.7.2020 – XII ZB 131/20
Andrae: HUP: Nachehelicher Unterhalt bei langem nichtehelichen Zusammenleben vor Eheschließung – OLG Karlsruhe, 26.11.2020 – 2 UF 3/30
von Bary: Anerkennung einer ausländischen Volljährigenadoption – BGH, 27.5.2020 – XII ZB 54/18
Hemler: Der maßgebliche Zeitpunkt bei der Gerichtsstandsvereinbarung durch Nichtkaufleute gem. § 38 Abs. 2 S. 1 ZPO – LG Frankfurt a.M., 26.1.2021 – 2-14 O 396/18

Henrich: Neues zu Privatscheidungen innerhalb und außerhalb der EU – BGH, 26.8.2020 – XII ZB 158/18 und BGH, 28.10.2020 – XII ZB 187/20
Kohler: Rückbau der Mosaiklösung: Zur internationalen Zuständigkeit bei Verletzung des Persönlichkeitsrechts von Unternehmen im Internet – EuGH, 17.10.2017 – C-194/16
Looschelders: Grenzüberschreitende Durchsetzung von Vereinbarungen über eine Morgengabe und Anerkennung familiengerichtlicher Entscheidungen im deutsch-iranischen Rechtsverkehr – OLG Celle, 25.9.2020 – 10 WF 107/20 und OLG Hamburg, 25.10.2019 – 12 UF 2020/17
Mankowski: Europäisches Internationales Verbraucherprozessrecht und Gesellschaftsverträge – BGH, 20.10.2020 – X ARZ 124/20
Pika: Schiedsvereinbarungsstatut und konkludente Rechtswahl – BGH, 26.11.2020 – I ZR 245/19
Rieländer: Die verkappte Streitgenossenzuständigkeit am Verbraucherrichterstand des Art. 18 Abs. 1 EuGVVO – BayObLG, 23.7.2020 – 1 AR 31/20 und 1 AR 56/20
Roth: Vollstreckungsrechtliche Probleme wegen einer im Ursprungsstaat aufgehobenen Entscheidung – BGH, 9.7.2020 – IX ZB 86/18

Fortsetzung S. XI

Vorschau auf die kommenden Hefte (Forts.)

Wagner: Gerichtliche Zuständigkeitsbestimmung bei Streitgenossenschaft mit EU-Auslandsbezug – OLG Hamm, 2.4.2020 – 32 SA 73/19

Wölber: Die internationale Zuständigkeit für den Vollstreckungsabwehrantrag im europäischen Unterhaltsrecht – EuGH, 4.6.2020 – C-41/19

Wurmnest/Grandel: Die behördliche Durchsetzung verbraucher-schützender Verhaltenspflichten als Zivil- und Handelssache: Unterlassung, Beweis, vereinfachte Feststellung – EuGH, 16.7.2020 – C-73/19

Blick in das Ausland

Jayne: Der US Supreme Court und der Welfenschatz: Immunität der Bundesrepublik Deutschland und die „domestic takings rule“

Jacobs: Art. 4 Abs. 2 und Abs. 3 Rom II-VO im Fall einer Schädigermehrheit, (Anmerkung zu High Court of Justice, 21.12.2020 – [2020] EWHC 3546 (QB) – Owen v Galgey and others)

Wiedemann: Europareise oder Umzug nach Bordeaux: der gewöhnliche Aufenthalt des Kindes nach dem HKÜ – Corte Suprema de Justicia de la Nación (Argentinien), 22.10.2020 – CIV 62230/2019/1/RH1,V, M. c/ S.Y., C. R. s/ restitución internacional de niños

Mitteilung

Lutzi: Ruth Bader Ginsberg – Internationalistin aus Überzeugung
Samtleben: Ein karibisches IPR-Modell – das dominikanische Gesetz von 2014